

Freie Scientologen
Dipl.-Ing. Andreas Groß, Hauptstr. 3a, D 54608 Buchet
FS Bulletin vom 18. Mai 2005

Wiedervervielfältigen

ES GIBT KEINEN NATURAL CLEAR

Das falsche Datum von „Natural Clears“ stammt von David Mayo, nicht von LRH, denn Ron schreibt:

Wir kennen alle Eigenschaften von Clears und OTs. – In der Geschichte dieses Universums hat es niemals wahre Clears oder OTs gegeben. – Jeder Clear, der je in diesem Universum angetroffen wurde, war ein ausgerasteter Clear—ein Release. Er hatte noch seine gesamte Bank, GPMs und Engramme. Sie waren einfach alle ausgerastet und beeinflussten ihn nicht. – Wir haben das seit einiger Zeit gewusst. Aber hier kommt etwas Neues. – Jeder Operierende Thetan in der Geschichte dieses Universums war nur ein AUSGERASTETER OT! Dies ist überraschend. Es ist die Erklärung für das ungezügelter Verhalten einiger OTs. Sie hatten noch eine komplette Bank (all ihre GPMs und Engramme, Secondaries, alles). Diese Bank konnte restimuliert sein und verursachen, dass sie sich schlechtes Benehmen erlaubten. Wenn sie zu sehr restimuliert war, hörten sie plötzlich auf, OT zu sein, und wurden kraftlos und menschlich oder tierisch – Folglich hat es nicht nur niemals einen wirklichen Clear in diesem Universum gegeben, es hat auch niemals einen wirklichen OT gegeben! Jeder, der auf der Zeitspur oder in der Geschichte gefunden wurde, hatte eine R6-Bank¹, die in diesem Moment ausgerastet war. – Dies ist also der Achterbahnfahrer-Effekt, auf den man in seiner eigenen Geschichte stößt: OT—aberriert—Clear—aberriert—OT—aberriert usw., abhängig von zufälligen Ausrastungen und Einrastungen der Bank.– Wir bringen zum erstenmal in der Geschichte des Universums wirkliche Clears und wirkliche OTs hervor, keine Bank. [HCO B 18 JUNE 1965 CLEAR AND OT BEHAVIOUR]

Diese Sichtweise hielt Ron immer bei, es gab da nichts zu revidieren oder zu relativieren.

Im Clearing-Kurs-Material betont er noch einmal bezüglich der eben schon erwähnten R6-Bank, die auf dem CC aus auditiert wird:

Es ist jetzt eine bewiesene Tatsache, dass kein Stück der Basic Bank bei einem Preclear ausgelöscht wird, bis nicht sämtliche unteren Grade ordnungsgemäß bei einem Preclear gemacht wurden und danach die Basic Bank in ihrer Exaktheit konfrontiert wird, Item für Item, in Reihenfolge und in der exakten Beziehung zum Rest der Bank.

Wissen Sie somit, dass

(1) es kein zufälliges Blowen der Bank gibt

¹ Die R6-Bank ist der Beginn, das Basic der Engramm-Bank, vor Milliarden von Jahren implantierte GPMs, die auf dem Clearing-Kurs im Solo-Auditing in monatelanger Kleinarbeit wirklich ausgelöscht wird.

(2) kein Item außerhalb des Zusammenhangs blowt.

(3) es für niemanden irgendwelche Löcher gibt, die zuvor in die Bank gebohrt wurden, welche Art von Auditing auch immer jemand zuvor gehabt haben mag, bis das Item tatsächlich gelaufen worden ist. [LRH im September 1965]

Dann wird 1979 – in Abwesenheit von LRH und unter der Federführung von David Mayos RTRC-Vorläuferteam - plötzlich das Gegenteil behauptet und das in einer rüden, drohenden Art und Weise:

Any org or mission staff declaring a Dianetic Clear “achieved in other practices” is subject to expulsion from the Church. – Technically, a very few thetans have never been anything but Clear. These few didn’t “go Clear” on anything; they have simply always been Clear. When a natural Clear is found it should be so stated. To assign this condition to some other practice is a suppression of Dianetics and Scientology. ... Falsely declaring a person a Dianetic Clear who isn’t, and failing to declare one who made it on Dianetics or the Clearing Course or who has always been Clear, are also actionable. [HCOB 5. 3. 79R revised 6 March 1979 DIANETIC CLEAR FALSE DECLARES]

Zwei Monate später wird diese Grundidee im DCSI² festgeschrieben und als Massenware herausgegeben:

Es hat sich herausgestellt, dass ein PC, der Dianetik-Clear ging und ein vermurgstes D/L dieses Punktes erhält, unsicher darüber werden kann, wann er tatsächlich diesen Zustand erreicht hat. An dieser Stelle kann der PC sich so fühlen, als ob er überhaupt nicht Dianetik-Clear ging. Er könnte ebenso ein Natural Clear sein. In diesem Fall würde ein keinen Punkt geben, den man Datieren/Lokalisieren könnte. [HCOB 2. MAI 1979 I SPEZIELLER DIANETIK-CLEAR-INTENSIVE]

Damit wurde der Entwertung des Clear-Zustandes Tür und Tor geöffnet. In kürzester Zeit schossen die Clear-Zahlen auf 50.000 hoch, ohne dass die Leute noch durch den Clearing Kurs gehen mussten.

Dies ist auch eine Methode, den Thetanen die möglichen Gewinne von Dianetik und Scientology vorzuenthalten, indem man beauptet, sie hätten die Ergebnisse schon erreicht, wenn dem nicht so ist. Als Beleg möchte ich den Schwarzer-Panther-Mechanismus aus dem Dianetikbuch zitieren und in diesem Beispiel wäre die R6-Bank der Schwarze Panther:

Es gibt fünf Arten, wie ein menschliches Wesen einer Gefahrenquelle gegenüber reagiert. Das sind gleichzeitig die fünf Wege, die es bei jedem beliebigen Problem einschlagen kann. Nehmen wir einmal an, ein besonders bössartiger Panther sitzt auf der Treppe und ein Mann namens Otto sitzt im Wohnzimmer. Otto möchte ins Bett gehen. Aber da gibt es den schwarzen Panther. Das Problem besteht nun darin, in die obere Etage zu gelangen. Es gibt fünf Dinge, die Otto mit dem Panther tun kann.

- 1. Er kann den schwarzen Panther angreifen.³*
- 2. Er kann das Haus verlassen und vor dem schwarzen Panther fliehen.⁴*

² DCSI = SPEZIELLER DIANETIK-CLEAR-INTENSIVE, der Vorläufer des heutigen CCRD. Beides nicht von Ron.

³ Das wäre die uptone Variante.

3. *Er kann die Hintertreppe benutzen und den schwarzen Panther meiden.*⁵
4. *Er kann den schwarzen Panther ignorieren.*⁶
5. *Und er kann dem schwarzen Panther unterliegen.*⁷

Das sind die fünf Mechanismen: angreifen, fliehen, meiden, ignorieren oder unterliegen. Alle Handlungen fallen in den Rahmen dieser Abläufe. Und alle Handlungen kann man im Leben sehen. [Hubbard, LaFayette Ron, DIANETICS - DIE MODERNE WISSENSCHAFT DER GEISTIGEN GESUNDHEIT - EIN HANDBUCH DIANETISCHER THERAPIE, 1950]

Nun schauen wir einmal, wie die 5 Mechanismen bzgl. R6-Bank im Leben wirklich zu finden sind:

1. Die einzig richtige, hochtonige Aktion wäre der Angriff des schwarzen Panthers: Man auditiert die R6-Bank auf dem Clearing-Kurs aus.
2. Man kann als Angsthase aber auch das Haus verlassen und fliehen: Man nimmt Reissaus vor Scientology und schwört der Bewegung ab.
3. Die 1.1er-Version wäre die Hintertreppe: man nimmt einen schönen Releasepunkt auf Dianetik (oder sonst wo) und attestiert, dabei Clear gegangen zu sein. Tatsächlich scheint man im ersten Moment das Produkt ebenfalls erreicht zu haben (man kam auch so ins Schlafzimmer), jedoch gibt es nach wie vor den schwarzen Panther, der einen später (wenn der Releasezustand verloren geht) wieder angreifen kann.
4. Ignorieren der R6-Bank tun diejenigen, die ein paar LRH-Daten über Betrachtungen und Postulate aufgreifen und sich zurecht drehen: Jeder erschaffe sich seinen Zustand selbst und damit auch seine Bank und man brauche nur dieses Postulat aufgeben und schon sei man Clear. – Ignoriert wird dabei die sehr erhebliche Ladung (Schmerz und Bewusstlosigkeit), die in Engrammen und insbesondere in den massiven GPMs der R6-Bank enthalten sind. Nicht wenige dieser Leute, „lösen diese Somatiken und unerwünschten Emotionen“ dann mit Alkohol, Aspirin o.ä. – In diese Kategorie gehört auch der „Natural Clear“, der noch „nie eine Bank hatte“, aber leider ebenfalls in dieser Falle (Knastplanet Erde) gelandet ist und auch nichts wesentliches dagegen tut.⁸
5. Apathisch der R6-Bank zu unterliegen bedeutet hier: völlige Dramatisation, Psychose, unfähig zu arbeiten, unfähig sein Leben zu leben.

⁴ Hier haben wir die Tonestufe Angst.

⁵ Dies ist der 1.1er: er verfolgt nach wie vor sein Ziel, aber mit versteckten Mitteln.

⁶ Vermutlich eine Art von Günstig-Stimmen: „Was für ein liebes Kätzchen!“. Diese Not-Issnes der Gefahr macht den Zustand jedoch nur noch schlimmer. Wenn Otto einfach täglich die Treppe hochgeht und den Panther ignoriert, wird der ihn früher oder später einfach fressen.

⁷ Tonestufe Apathie. Man gibt auf und lässt sich gleich fressen.

⁸ Wenn es wirklich einen Natural Clear geben sollte, dann würde er wahrscheinlich mit einem Lebenswerk ähnlicher Größenordnung wie das von LRH die Zustände der Menschheit mildern. Aber selbst LRH behauptet von sich, kein natürlicher Clear gewesen zu sein, wenn er sagt, dass niemand in diesem Universum an der R6-Bank vorbeigeschlittert sein kann (s.o.). Er war also auch „nur“ ein key-out-Clear und –OT.

Ein ausgerasteter Release, sei es keyed-out Clear oder OT mag sich im Moment darüber freuen, dass sein hoch stehender Zustand endlich einmal anerkannt wird. Er wusste immer, dass er anders ist, als der Durchschnittsbürger, endlich wird ihm das einmal bestätigt. – Doch über kurz oder lang wird ihm damit ein Bärendienst geleistet: Ihm wurde der wirkliche, endgültige Clear-Zustand vorenthalten, als er die Zeit und Gelegenheit dazu hatte, ihn zu erreichen:

Verschenke nicht diese Chance, vielleicht kommt sie so bald nicht wieder!

Andreas Groß
für die
Freien Scientologen